

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 26.06.2009

Dauer: 60 Minuten

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll		Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2009		Haben	
Eigenkapital	1.200.000,00€	Forderungen a.L.L.		0,00€	
Verb. a.L.L.	20.000,00€	Bankguthaben		1.225.000,00€	
Verb. aus St.	0,00€	Vorsteuer		0,00€	
Verb. geg. Soz.	0,00€	Aktive RAP		0,00€	
Umsatzsteuer	0,00€				
Passive RAP	5.000,00€				
	1.225.000,00€			1.225.000,00€	

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Zinserträge, Warenverkauf

Weitere Konten: Lieferskonti, Kundenskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung: 7,0% +7,9%, Rentenversicherung 19,9%, Arbeitslosenversicherung 2,8%, Pflegeversicherung 1,95%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Bezahlung alter Verbindlichkeiten in Höhe von 20.000,00€ per Banküberweisung
- 2) 3. Januar: Auflösung des RAP (im Dez. 2008 haben wir schon Zinserträge für 2009 erhalten)
- 3) 5. März: Verkauf von Waren auf Ziel für 70.000,00€ netto
- 4) 10. März: Erhalt des Geldes aus 3) mit 3% Skonto

- 5) 1. Juni: Gehaltzahlung an einen Angestellten: 3.105,00€ brutto (Lohnsteuerklasse III, verheiratet, zwei Kinder, Kirchensteuer)
- 6) 1. Juli: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 18. August: Einkauf von Waren auf Ziel für 50.000,00€ netto
- 8) 20. August: Bezahlung des Geldes aus 7) mit 4% Skonto per Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Erhalt von Zinserträgen für 2010 in Höhe von 5.000,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie den Buchungssatz für die Eröffnung eines Aktivkontos und eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und Erfolgskonten. Bilden Sie, falls nötig, auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Stellen Sie die Buchungssätze auf (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie einen Buchungssatz für den Abschluss je eines Aufwandskontos und Ertragskontos an. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).